



Arbeiterwohlfahrt  
Kreisverband  
Oberlausitz e.V.

# »Was braucht gute soziale Arbeit?«

Foto: Adobe Stock /  
Emmy Ljs, generiert mit KI

## Und wie kann diese Frage am besten beantwortet werden?

Etwa durch langjährige berufliche Erfahrungen, Erkenntnisse sowie Antworten aus der Praxis, durch geprüfte Theorien, gefühlte Geschichten und menschliche Erlebnisse oder sogar durch eine objektive nüchterne Betrachtung von außen beruhend auf künstlicher Intelligenz (ChatGPT)?

Bei »ChatGPT« handelt es sich um einen auf künstlicher Intelligenz beruhenden »Plauder«-Partner (engl. to chat – plaudern, sich unterhalten), welcher moderne maschinelle Lerntechnologien nutzt, um Antworten auf verschiedenste, selbst hochwissenschaftliche, Fragen zu generieren. Nachdem ein Kollege aus dem Bereich »Kinder, Jugend & Familie« für die Beantwortung oder sagen wir Betrachtung dieser Frage ChatGPT zu Rate gezogen hat, kochten hier die Emotionen und Meinungen hoch. Kann man diese doch so untrennbar mit dem Menschen verbundene schwierige Frage tatsächlich einfach von künstlicher Intelligenz beantworten lassen? Wir überlassen das Urteil darüber gern anderen, werden aber auf den kommenden Seiten verschiedene Meinungen, Äußerungen sowie Überlegungen auflisten und wollen damit zum selbstständigen Überlegen oder auch gemeinschaftlichen Diskutieren anregen.

**Kontakt:** AWO Kreisverband Oberlausitz e. V. | Straße der Jugend 2 | 02708 Löbau | Tel. 03585 8675-0  
info@awo-oberlausitz.de | facebook: @awo-oberlausitz | instagram: @awo-oberlausitz

# Wir befragen unsere Mitarbeiter

## Eingliederungshilfe und Wohnen – Begleitender Fachdienst

- gute materielle Ausstattung (Computer / Laptop, Diensthandy)
- notwendige Dienstfahrzeuge
- zweckentsprechende Räumlichkeiten
- nötige Hilfsmittel (bspw. für die Pflege)

## Pflegeheim – Soziale Betreuung

- funktionierendes Arbeitsmaterial
- ausreichend nötige Hilfsmittel
- funktionierende Kommunikation untereinander = **TEAM!**
- fließender Informationsaustausch

➔ Damit Verhinderung von Ärger, Frust, Enttäuschung, auf »Durchzug« schalten

## Altenhilfe – Leitung Pflegeheim

- Einführungsworkshop für alle neuen Mitarbeiter:innen und Azubis zur Identifizierung und Wertevermittlung (»Wie möchte ich behandelt werden, wenn ich alt bin?«, Alterssimulationsanzug testen ...)
- Vorbildfunktion von Führungskräften

Realistische eigene Erwartungen!  
Eigener qualitativ hoher Anspruch an eigene Arbeit!

## Notwendige Grundwerte

- empathisch, offen, respektvoll,
- teamfähig, fachlich kompetent,
- kommunikativ, organisiert,
- entscheidungsfähig, selbstreflektierend,
- pflichtbewusst, gut ausgebildet

## Altenhilfe – Ambulanter Pflegedienst

- Wunschbuch für bestmögliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Freizeitausgleich
- gute Zusammenarbeit im Team
- Ansporn durch positives Feedback von Angehörigen und Pflegeklienten = direkte Anerkennung und Lob, positives Beachten der eigenen Arbeitsleistung

## Kinder, Jugend und Familie – Erziehungs- und Familienberatung

- unbefristete Arbeitsverträge
- kein Abbau von Stunden oder Stellen = schlechtes Zeichen für nötigen Fachkräftenachwuchs
- finanzielle und gesellschaftliche Wertschätzung für **ALLE** Bereiche!!!

### Eingliederungshilfe & Wohnen – Begleitender Fachdienst

- dem spürbaren Fachkräftemangel aktiv entgegenzutreten (→ Berufsmessen, Werbung an Schulen, ...)
- Schaffung Möglichkeiten Weiterbildung / Weiterentwicklung,
- Weiterqualifizierung von Nichtfachkräften zu Fachkräften
- bestmögliche Vereinbarkeit von Arbeit und Familie / beste Work-Life-Balance für Zufriedenheit und Motivation

### Pflegeheim – Soziale Betreuung

- »Soziale Arbeit« muss sich lohnen! = finanzieller Anreiz für kompetente langfristige Fachkräfte
- Ermöglichung aktiver Mitgestaltung am Arbeitsgeschehen
- (z. B. Wunsch von Demenz-TV für Bewohner)
- Gehör finden, Achtung, Wertschätzung, Gerechtigkeit

- »Wieso bist du so blöd, stehst zeitig auf und machst diesen Sch...job?«
- Freche Fragen von Nichtarbeitenden an soziale Fachkräfte machen wütend!
- Fehlende gesellschaftliche Wertschätzung!

### Kinder, Jugend & Familie – Erziehungs- und Familienberatung

- regelmäßige Supervisionen aufgrund starker emotionaler Belastungen und hohem Konfliktpotential
- regelmäßige Weiterbildungen = zeigt Wertschätzung und Investition in eigene Mitarbeiter

Liebe zum Beruf und zum Bereich der sozialen Arbeit in all seinen Facetten



### Altenhilfe – Leitung Pflegeheim

- positivere Darstellung der Altenpflege in der Öffentlichkeit
- festes, regelmäßiges Angebot für Supervision in der Altenpflege etablieren
- aktives Einbringen und Umsetzen neuer Ideen (z. B. mehr Haustiere in allen Pflegeheimen)

### Altenhilfe – Ambulanter Pflegedienst

- Entwicklung der Gesellschaft / Öffentlichkeit – mehr Anerkennung, weniger Bürokratie
- Vertrauen in Fachkräfte – keine Rechtfertigungen für jeden Schritt (Krankenkassen – aktuell mehr Behinderung als Unterstützung)
- mehr Transparenz in allen Prozessen = mehr Verständnis und Vertrauen bei allen Beteiligten

# Wir befragen ChatGPT

**Fachbereich »Kinder, Jugend und Familie« fragt:**

Schreibe eine kurze und kritische Einschätzung zum Thema »Was braucht gute Sozialarbeit oder gute soziale Arbeit?«

## Was braucht gute soziale Arbeit?

Gute Sozialarbeit oder gute soziale Arbeit erfordert eine sorgfältige und kritische Betrachtung verschiedener Elemente, um effektiv und nachhaltig zu sein. Hier sind einige zentrale Aspekte, die meiner Meinung nach für eine erfolgreiche Sozialarbeit entscheidend sind:

1

**Empathie und Sensibilität:** Sozialarbeiter:innen müssen einfühlsam und sensibel gegenüber den Bedürfnissen und Herausforderungen ihrer Klient:innen sein. Ein Mangel an Empathie kann die Qualität der Interaktion und die Effektivität der Unterstützung beeinträchtigen.

2

**Fachkenntnisse und Qualifikationen:** Eine solide Ausbildung und ständige Weiterbildung sind entscheidend. Sozialarbeiter:innen und Mitarbeitende der sozialen Arbeit müssen über fundierte Kenntnisse in vielen relevanten Bereichen verfügen, um die komplexen sozialen Probleme ihrer Klient:innen zu verstehen und angemessen darauf zu reagieren.

3

**Interdisziplinäre Zusammenarbeit:** Gute Sozialarbeit oder gute soziale Arbeit erfordert Zusammenarbeit mit anderen Fachleuten wie Psycholog:innen, Ärzt:innen, Lehrer:innen und Rechtsexpert:innen. Eine interdisziplinäre Herangehensweise ermöglicht eine umfassende Betreuung und bietet den Klient:innen vielfältige Ressourcen.

4

**Kritische Reflexion und Selbstpflege:** Mitarbeitende der sozialen Arbeit sollten bereit sein, ihre eigenen Annahmen und Vorurteile zu hinterfragen. Eine kontinuierliche Selbstreflexion ist notwendig, um eine positive und unterstützende Arbeitsbeziehung aufrechtzuerhalten. Gleichzeitig ist Selbstpflege wichtig, um Burnout vorzubeugen.

5

**Ressourcen und Unterstützung:** Die Bereitstellung angemessener Ressourcen und Unterstützung durch Organisationen und Regierungsbehörden ist entscheidend. Ohne ausreichende Mittel können Mitarbeiter ihre Aufgaben nicht effektiv erfüllen und laufen Gefahr, überlastet zu werden.

6

**Klientenzentrierter Ansatz:** Eine erfolgreiche soziale Arbeit sollte stets die Bedürfnisse und Wünsche der Klient:innen in den Vordergrund stellen. Ein respektvoller Umgang und die Förderung von Selbstbestimmung sind grundlegend für die Entwicklung einer vertrauensvollen Beziehung.

7

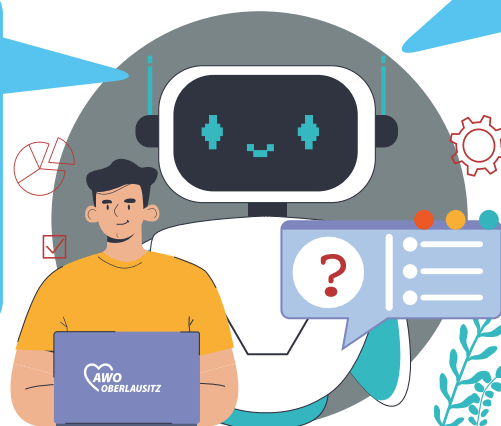
**Gesellschaftliches Bewusstsein:** Mitarbeitende der sozialen Arbeit müssen ein tiefes Verständnis für gesellschaftliche Strukturen und Ungleichheiten haben. Eine kritische Haltung gegenüber bestehenden Systemen ist notwendig, um sich für soziale Gerechtigkeit und Veränderungen einzusetzen.

### Lösungsvorschläge

- Technologische Integration
- Tele- und E-Health
- Engagement der Gemeinschaft und Empowerment
- Mobile Sozialarbeit
- Arbeitszeitflexibilität und Selbstverwaltung
- Anerkennung und Wertschätzung
- Partnerschaften mit Privatwirtschaft

### Weitere kritische Aspekte

- Arbeitsbelastung und Fallzahl / Anzahl Betreuungspersonen
- Mangelnde Ressourcen
- Bürokratische Hürden
- Geringe Vergütung
- Mangelnde Anerkennung
- Arbeitszeitflexibilität
- Gefährdung und Sicherheit



Zum ungekürzten Chat- und Befragungsverlauf mit allen ausführlichen Erläuterungen, besonders zu »Kritische Aspekte« und »Lösungsvorschläge«

// ChatGPT, persönliche Kommunikation, 4. Januar 2024